



Kursarbeit auf der Lernplattform

Modulplan zum Abtippen

LF 3
TMS

Diese Vorlage bildet das Projekt „Retrofit statt Neukauf“ in der Kursarbeit eines Kursteams der Lernplattform ab. Jede Zeile ist so formuliert, dass sie sich direkt auf der Plattform eintragen lässt: Modulnamen wörtlich übernehmen, Beschreibungstexte kopieren, Ressourcen aus dem Ordner „FT LF 3 / Unterricht 2026“ anhängen.

1 Bevor du anfängst

Punkt	Was gilt
Teamtyp	Kursarbeit gibt es nur im Kursteam , nicht im normalen Team. Beim Anlegen „Kurs“ wählen.
Wo	Im Kursteam oben auf den Reiter „Kursarbeit“. Fehlt er, über „+“ hinzufügen.
Modulgrenze	Höchstens 40 Module je Kursteam. Dieser Plan nutzt 13, das lässt reichlich Luft für Ergänzungen.
Sichtbarkeit	Neue Module sind unveröffentlicht . Erst beim Sprintstart veröffentlichen, sonst lesen alle voraus.
Reihenfolge	Module lassen sich per Drag-and-drop sortieren. Die Nummerierung im Namen hält die Reihenfolge auch dann stabil, wenn jemand verschiebt.
Wiederverwendung	Fertige Module lassen sich in ein anderes Kursteam übernehmen. Deshalb lohnt es sich, sie einmal sauber zu bauen.

Was nicht in die Kursarbeit gehört

Diese drei Dateien bleiben ausschließlich bei der Lehrkraft. Werden sie in ein Modul gehängt, sehen alle Lernenden sie, sobald das Modul veröffentlicht ist:

- LF3-LS00-FTE-LHB Lehrerhandbuch (enthält alle Lösungshinweise)
- LF3-LS00-FTE-ARB Arbeitsblätter mit Loesungen (die Fassung für die Lernenden heißt „...fuer Studierende“)
- LF3-LS00-FTE-BBK Bewertungsboegen.xlsx (Bewertungsraster)

Ablage dafür: persönlicher Cloudspeicher der Lehrkraft oder ein privater Kanal, nicht der Dateibereich des Kursteams.

2 Modulübersicht

Nr.	Modulname	Veröffentlichen	Aufgaben
00	00 • Auftrag und Prüfstand	zum Kursstart	1
01	01 • Teil 1 • Der Eingang lügt	Beginn Sprint 1	3

02	02 · Teil 2 · Die Presse zeigt Kraft	Beginn Sprint 2	3
03	03 · Teil 3 · Aus Millivolt wird Messwert	Beginn Sprint 3	3
04	04 · Teil 4 · Das Modul schaltet	Beginn Sprint 4	3
05	05 · Teil 5 · Das Modul verlässt den Labortisch	Beginn Sprint 5	3
06	06 · Die vier Folgeaufträge	Ende Sprint 5	1
07	07 · Wahlstory A · Bordnetzteil	mit Modul 06	2
08	08 · Wahlstory B · Schaltnetzteil	mit Modul 06	2
09	09 · Wahlstory C · H-Brücke und Tiefsetzsteller	mit Modul 06	2
10	10 · Wahlstory D · Rechnerarchitektur	mit Modul 06	2
11	11 · Wissensspeicher, Kreuzreview, Entwicklermesse	zum Kursstart	2
12	12 · Nachschlagen: Datenblätter, Normen, Grafiken	zum Kursstart	0

Summe: 27 Aufgaben. Wer weniger einsammeln will, streicht die Rechenweg-Abgaben der Sprints 2 bis 5 und lässt sie in der Projektakte laufen.

3 Die Module im Einzelnen

Modul 00

Modulname	00 · Auftrag und Prüfstand
Beschreibung	Ihr seid ab heute das Entwicklungsteam eines Elektronik-Ingenieurbüros. Hier liegen der Auftrag des Kunden und die Beschreibung des Prüfstands, an dem du arbeitest. Lies den Projektauftrag, bevor der Kickoff beginnt.

Typ	Titel auf der Plattform	Quelle
Datei	Projektauftrag MSM-1	LF3-LS00-FTE-PRJ Projektauftrag MSM-1.pdf
Datei	Der Prüfstand: Übersicht	Grafiken/f09_pruefstand.png
Datei	Die Projektlandkarte	Grafiken/f01_projektlandkarte.png
Link	Datenblatt ESP32-WROOM-32	Herstellerseite
Link	Datenblatt Wägezelle und HX711	Herstellerseite
Kanal	Sprint 0: Kickoff	Kanal im Kursteam anlegen

Aufgabe	Abgabe	Punkte	Anweisungstext / Anlagen
---------	--------	--------	--------------------------

Prüfstand in Betrieb nehmen	Ende Sprint 0	10	Kollaborative Gruppe. Abzugeben: Foto des Aufbaus, Brückenspannung bei Nulllast und bei Nennlast, Angabe des verwendeten Maßstabs.
-----------------------------	------------------	----	--

Hinweis

Dieses Modul zum Kursstart veröffentlichen. Es ist die Eintrittskarte: Wer den Auftrag nicht gelesen hat, kann im Kickoff nicht mitreden.

Modul 01

Modulname	01 • Teil 1 • Der Eingang lügt
Beschreibung	Wie kommt eine Spannung unverfälscht in den Umsetzer? In diesem Sprint baust du die erste Stufe der Signalkette: die Anpassung zwischen Sensor und Umsetzer. Am Ende weißt du, warum ein Messwert falsch sein kann, obwohl die Rechnung stimmt.

Typ	Titel auf der Plattform	Quelle
Datei	Story Card Teil 1	LF3-LS01-FTE-STC Widerstandsnetzwerk und Signalanpassung.pdf
Datei	Schaltung und Rechenweg	Grafiken/f04_spannungsteiler.png
Datei	Arbeitsblätter AB 1.1 bis AB 1.4	LF3-LS00-FTE-ARB Arbeitsblaetter fuer Studierende.pdf
Link	Datenblätter	Datenblatt ESP32, Abschnitt ADC characteristics
Kanal	Sprint 1	Kanal im Kursteam

Aufgabe	Abgabe	Punkte	Anweisungstext / Anlagen
Rechenwege AB 1.1 bis AB 1.4	Sprintmitte	20	Einzelabgabe. Vollständiger Rechenweg mit Einheiten, kein Ergebnis ohne Weg.
Abnahmeunterlagen Teil 1	Sprintende	30	Kollaborative Gruppe. Messprotokoll, Kennlinien, ausgefüllter Abschluss-Check, Wissensspeicher-Blatt WS 1: Spannungsteiler und

			Quellwiderstand.
Kompetenz-Check Teil 1	Sprintende	45	Einzelleistung, wird in Präsenz geschrieben. Auf der Lernplattform nur zur Rückgabe der Bewertung anlegen, keine Datei anhängen.

Modul 02

Modulname	02 • Teil 2 • Die Presse zeigt Kraft
Beschreibung	Wie wird aus einer winzigen Verformung eine messbare Spannung? Du baust den Kraft- und Temperaturmesszweig auf, gleichst ihn ab und bildest den Maßstab zwischen Prüfstand und Anlage.

Typ	Titel auf der Plattform	Quelle
Datei	Story Card Teil 2	LF3-LS02-FTE-STC Brueckenschaltung und Sensorik.pdf
Datei	Schaltung und Rechenweg	Grafiken/f05_bruecke.png
Datei	Arbeitsblätter AB 2.1 bis AB 2.3	LF3-LS00-FTE-ARB Arbeitsblaetter fuer Studierende.pdf
Link	Datenblätter	Datenblätter Wägezelle 5 kg und NTC 10 kΩ
Kanal	Sprint 2	Kanal im Kursteam

Aufgabe	Abgabe	Punkte	Anweisungstext / Anlagen
Rechenwege AB 2.1 bis AB 2.3	Sprintmitte	20	Einzelabgabe. Vollständiger Rechenweg mit Einheiten, kein Ergebnis ohne Weg.
Abnahmeunterlagen Teil 2	Sprintende	30	Kollaborative Gruppe. Messprotokoll, Kennlinien, ausgefüllter Abschluss-Check, Wissensspeicher-Blatt WS 2: Brückenschaltung und Sensorik.
Kompetenz-Check Teil 2	Sprintende	45	Einzelleistung, wird in Präsenz geschrieben. Auf der Lernplattform nur zur Rückgabe der Bewertung anlegen, keine Datei anhängen.

Modul 03

Modulname	03 • Teil 3 • Aus Millivolt wird Messwert
Beschreibung	Fünf Millivolt sollen den genauen Bereich des Umsetzers nutzen, und die Störung des Umrichters soll draußen bleiben. Erst simulieren, dann aufbauen, dann messen, dann die Abweichung erklären.

Typ	Titel auf der Plattform	Quelle
Datei	Story Card Teil 3	LF3-LS03-FTE-STC Operationsverstaerker als Messverstaerker.pdf
Datei	Schaltung und Rechenweg	Grafiken/f06_opv.png
Datei	Arbeitsblätter AB 3.1 und AB 3.2	LF3-LS00-FTE-ARB Arbeitsblaetter fuer Studierende.pdf
Link	Datenblätter	Datenblätter INA126, TL072, LM358
Kanal	Sprint 3	Kanal im Kursteam

Aufgabe	Abgabe	Punkte	Anweisungstext / Anlagen
Rechenwege AB 3.1 und AB 3.2	Sprintmitte	20	Einzelabgabe. Vollständiger Rechenweg mit Einheiten, kein Ergebnis ohne Weg.
Abnahmeunterlagen Teil 3	Sprintende	30	Kollaborative Gruppe. Messprotokoll, Kennlinien, ausgefüllter Abschluss-Check, Wissensspeicher-Blatt WS 3: Operationsverstärker im Messkreis.
Kompetenz-Check Teil 3	Sprintende	45	Einzelleistung, wird in Präsenz geschrieben. Auf der Lernplattform nur zur Rückgabe der Bewertung anlegen, keine Datei anhängen.

Modul 04

Modulname	04 • Teil 4 • Das Modul schaltet
Beschreibung	Ein 3,3-V-Ausgang soll Meldeleuchte, Relais und Lüfter schalten. Du dimensionierst die Leistungsschnittstelle, rechnest die Wärme und weist nach, warum eine induktive Last eine Freilaufdiode braucht.

Typ	Titel auf der Plattform	Quelle
-----	-------------------------	--------

Datei	Story Card Teil 4	LF3-LS04-FTE-STC Transistor als Leistungsschnittstelle.pdf
Datei	Schaltung und Rechenweg	Grafiken/f07_transistorstufe.png
Datei	Arbeitsblätter AB 4.1 und AB 4.2	LF3-LS00-FTE-ARB Arbeitsblaetter fuer Studierende.pdf
Link	Datenblätter	Datenblätter IRLZ44N, IRF540N, BD139, 1N4007, PC817
Kanal	Sprint 4	Kanal im Kursteam

Aufgabe	Abgabe	Punkte	Anweisungstext / Anlagen
Rechenwege AB 4.1 und AB 4.2	Sprintmitte	20	Einzelabgabe. Vollständiger Rechenweg mit Einheiten, kein Ergebnis ohne Weg.
Abnahmeunterlagen Teil 4	Sprintende	30	Kollaborative Gruppe. Messprotokoll, Kennlinien, ausgefüllter Abschluss-Check, Wissensspeicher-Blatt WS 4: Transistor als Schalter.
Kompetenz-Check Teil 4	Sprintende	45	Einzelleistung, wird in Präsenz geschrieben. Auf der Lernplattform nur zur Rückgabe der Bewertung anlegen, keine Datei anhängen.

Modul 05

Modulname	05 • Teil 5 • Das Modul verlässt den Labortisch
Beschreibung	Das Modul soll sich aus der Anlage versorgen und trotzdem sauber messen. Du baust die Stromversorgung, rechnest den Kühlkörper und bekämpfst die Störung, die du selbst zuschaltest.

Typ	Titel auf der Plattform	Quelle
Datei	Story Card Teil 5	LF3-LS05-FTE-STC Gleichrichterschaltung und Stromversorgung.pdf
Datei	Schaltung und Rechenweg	Grafiken/f08_netzteil.png
Datei	Arbeitsblätter AB 5.1 bis AB 5.4	LF3-LS00-FTE-ARB Arbeitsblaetter

		fuer Studierende.pdf
Link	Datenblätter	Datenblätter 1N4007, 7805, LM2596, ESP32-WROOM-32 und des 3,3-V-Reglers
Kanal	Sprint 5	Kanal im Kursteam

Aufgabe	Abgabe	Punkte	Anweisungstext / Anlagen
Rechenwege AB 5.1 bis AB 5.4	Sprintmitte	20	Einzelabgabe. Vollständiger Rechenweg mit Einheiten, kein Ergebnis ohne Weg.
Abnahmeunterlagen Teil 5	Sprintende	30	Kollaborative Gruppe. Messprotokoll, Kennlinien, ausgefüllter Abschluss-Check, Wissensspeicher-Blatt WS 5: Stromversorgung und Störfestigkeit.
Kompetenz-Check Teil 5	Sprintende	45	Einzelleistung, wird in Präsenz geschrieben. Auf der Lernplattform nur zur Rückgabe der Bewertung anlegen, keine Datei anhängen.

Modul 06

Modulname	06 • Die vier Folgeaufträge
Beschreibung	Die Pflichtphase ist abgenommen, das MSM-1 läuft. Der Kunde hat vier Folgeaufträge. Jedes Team wählt einen davon frei und bringt ihn allein zu Ende; wählen zwei Teams dieselbe Story, arbeitet jedes für sich und hat auf der Messe einen eigenen Stand. Lies alle vier Story Cards, bevor ihr euch entscheidet. Wahlstory D besteht überwiegend aus Messungen, nicht aus einem Referat. Wer gern misst, ist dort richtig.

Typ	Titel auf der Plattform	Quelle
Datei	Wahlstory A • Bordnetzteil	LF3-LS06-FTE-STC Wahlstory A Bordnetzteil.pdf
Datei	Wahlstory B • Schaltnetzteil	LF3-LS07-FTE-STC Wahlstory B Schaltnetzteil.pdf
Datei	Wahlstory C • H-Brücke und Tiefsetzsteller	LF3-LS08-FTE-STC Wahlstory C H-Bruecke und Tiefsetzsteller.pdf
Datei	Wahlstory D • Rechnerarchitektur	LF3-LS09-FTE-STC Wahlstory D

		Rechnerarchitektur.pdf
Datei	Die Projektlandkarte	Grafiken/f01_projektlandkarte.png

Aufgabe	Abgabe	Punkte	Anweisungstext / Anlagen
Auftragswahl begründen	Ende Sprint 5	5	Kollaborative Gruppe. Drei Sätze: Welchen Auftrag übernehmen wir, was reizt uns daran, welches Risiko sehen wir? Die Wahl ist frei, eine Story darf von mehreren Teams gewählt werden.

Hinweis
Wahlstory D wird erfahrungsgemäß gemieden. Der Hinweis auf den hohen Messanteil steht deshalb schon im Beschreibungstext; wiederhole ihn im Kanal und im Kickoff der Wahlphase.

Modul 07

Modulname	07 • Wahlstory A • Bordnetzteil
Beschreibung	Das MSM-1 soll auch in den Flurförderzeugen laufen, deren Bordnetz zwischen 9 V und 16 V schwankt und beim Lastabwurf kurz auf 30 V steigt. Ihr entwickelt die Versorgung dafür.

Typ	Titel auf der Plattform	Quelle
Datei	Story Card	LF3-LS06-FTE-STC Wahlstory A Bordnetzteil.pdf
Kanal	Wahlstory A	privater Kanal für jedes Team, das diese Wahlstory gewählt hat

Aufgabe	Abgabe	Punkte	Anweisungstext / Anlagen
Zwischenstand nach Sprint 6	Mitte der Wahlphase	20	Kollaborative Gruppe. Gewichtete Anforderungsliste, Speicherkarten, erste Messreihe.
Übergabe und Messestand	Ende Sprint 7	40	Kollaborative Gruppe. Schaltplan, Stückliste, Messprotokolle, Plakat und drei Prüffragen für die Entwicklerrmesse.

Hinweis

Als privaten Kanal anlegen, damit die Teams sich nicht gegenseitig die Lösung liefern. Ab September 2026 lässt sich stattdessen eine einzige Aufgabe mit gruppenspezifischen Anlagen anlegen, dann genügt ein Modul für alle vier Aufträge.

Modul 08

Modulname	08 • Wahlstory B • Schaltnetzteil
Beschreibung	Der Längsregler aus Teil 5 verheizt je nach Rechenfall 61 % bis 76 % der Leistung. Ihr ersetzt ihn durch einen Sperrwandler und seziert ein fertiges, spannungsfreies Steckernetzteil, um die Netzseite zu verstehen, ohne an ihr zu bauen.

Typ	Titel auf der Plattform	Quelle
Datei	Story Card	LF3-LS07-FTE-STC Wahlstory B Schaltnetzteil.pdf
Kanal	Wahlstory B	privater Kanal für jedes Team, das diese Wahlstory gewählt hat

Aufgabe	Abgabe	Punkte	Anweisungstext / Anlagen
Zwischenstand nach Sprint 6	Mitte der Wahlphase	20	Kollaborative Gruppe. Lastenheft, Dimensionierung, Simulationsergebnis.
Übergabe und Messestand	Ende Sprint 7	40	Kollaborative Gruppe. Schaltplan, Stückliste, Messprotokolle, Plakat und drei Prüffragen für die Entwicklerrmesse.

Hinweis

Als privaten Kanal anlegen, damit die Teams sich nicht gegenseitig die Lösung liefern. Ab September 2026 lässt sich stattdessen eine einzige Aufgabe mit gruppenspezifischen Anlagen anlegen, dann genügt ein Modul für alle vier Aufträge.

Modul 09

Modulname	09 • Wahlstory C • H-Brücke und Tiefsetzsteller
Beschreibung	Ein Steller, zwei Anwendungen: der Vorschubantrieb in beiden

	Drehrichtungen und eine dimmbare Beleuchtung. Ihr baut die Leistungsstufe und weist den Vier-Quadranten-Betrieb nach.
--	---

Typ	Titel auf der Plattform	Quelle
Datei	Story Card	LF3-LS08-FTE-STC Wahlstory C H-Bruecke und Tiefsetzsteller.pdf
Kanal	Wahlstory C	privater Kanal für jedes Team, das diese Wahlstory gewählt hat

Aufgabe	Abgabe	Punkte	Anweisungstext / Anlagen
Zwischenstand nach Sprint 6	Mitte der Wahlphase	20	Kollaborative Gruppe. Lastenheft, Dimensionierung, Simulationsergebnis.
Übergabe und Messestand	Ende Sprint 7	40	Kollaborative Gruppe. Schaltplan, Stückliste, Messprotokolle, Plakat und drei Prüffragen für die Entwicklerrmesse.

Hinweis
Als privaten Kanal anlegen, damit die Teams sich nicht gegenseitig die Lösung liefern. Ab September 2026 lässt sich stattdessen eine einzige Aufgabe mit gruppenspezifischen Anlagen anlegen, dann genügt ein Modul für alle vier Aufträge.

Modul 10

Modulname	10 • Wahlstory D • Rechnerarchitektur
Beschreibung	Der Kunde will 200 Module bauen lassen. Ist der ESP32 die richtige Wahl? Ihr belegt die Antwort mit Messungen (Interruptlatenz, effektive Auflösung, Stromaufnahme) und nicht mit Datenblattschlagworten.

Typ	Titel auf der Plattform	Quelle
Datei	Story Card	LF3-LS09-FTE-STC Wahlstory D Rechnerarchitektur.pdf
Kanal	Wahlstory D	privater Kanal für jedes Team, das diese Wahlstory gewählt hat

Aufgabe	Abgabe	Punkte	Anweisungstext / Anlagen
---------	--------	--------	--------------------------

Zwischenstand nach Sprint 6	Mitte der Wahlphase	20	Kollaborative Gruppe. Lastenheft, Dimensionierung, Simulationsergebnis.
Übergabe und Messestand	Ende Sprint 7	40	Kollaborative Gruppe. Schaltplan, Stückliste, Messprotokolle, Plakat und drei Prüffragen für die Entwicklerrunde.

Hinweis

Als privaten Kanal anlegen, damit die Teams sich nicht gegenseitig die Lösung liefern. Ab September 2026 lässt sich stattdessen eine einzige Aufgabe mit gruppenspezifischen Anlagen anlegen, dann genügt ein Modul für alle vier Aufträge.

Modul 11

Modulname	11 • Wissensspeicher, Kreuzreview, Entwicklerrunde
Beschreibung	Hier liegen die Raster, die in jedem Sprint gebraucht werden: das Wissensspeicher-Blatt, der Reviewbogen für die Prüfung durch das andere Team und der Messebogen für den Abschluss. Dieses Modul bleibt den ganzen Kurs über offen.

Typ	Titel auf der Plattform	Quelle
Datei	Wissensspeicher und Expertenrunde	LF3-LS00-FTE-WSP Wissensspeicher und Expertenrunde.pdf
Datei	Wissensspeicher-Vorlage zum Ausfüllen	aus „Wissensspeicher und Expertenrunde“, Abschnitt 1
Datei	Reviewbogen	aus „Wissensspeicher und Expertenrunde“, Abschnitt 3
Datei	Messebogen	aus „Wissensspeicher und Expertenrunde“, Abschnitt 4

Aufgabe	Abgabe	Punkte	Anweisungstext / Anlagen
Wissensspeicher-Mappe	Ende der Pflichtphase	30	Einzelabgabe. Alle fünf Blätter WS 1 bis WS 5, vollständig nach dem Raster.
Messebögen	Ende Sprint 7	10	Einzelabgabe. Ein ausgefüllter Bogen je besuchtem Stand. Die Messebögen sind Teil des sechsten Kompetenz-Checks (10 von 45

			Punkten).
--	--	--	-----------

Hinweis

Zum Kursstart veröffentlichen. Die Lernenden sollen das Raster vom ersten Tag an kennen, sonst entsteht der Wissensspeicher erst am Ende und ist dann nur noch eine Pflichtübung.

Modul 12

Modulname	12 • Nachschlagen: Datenblätter, Normen, Grafiken
Beschreibung	Alles, was du im Projekt immer wieder brauchst. Dieses Modul wird im Lauf des Kurses ergänzt. Wenn dir etwas fehlt, melde es im Kanal.

Typ	Titel auf der Plattform	Quelle
Datei	Alle Projektgrafiken	Ordner Grafiken, PNG-Dateien
Link	Datenblätter der Prüfstandsbauteile	Sammellink oder Ordner im Dateibereich
Link	E-Reihen-Tabelle	
Link	Simulationssoftware und Bibliotheken	
Kanal	Fragen und Fundstücke	Kanal im Kursteam

Hinweis

Dieses Modul nicht überfrachten. Was in einem Sprint gebraucht wird, gehört in das Sprintmodul, hier landet nur, was über den ganzen Kurs hinweg gilt.

4 Punkte und Notenbildung

Die Lernplattform addiert Rohpunkte und gewichtet nur, wenn Bewertungskategorien freigeschaltet sind. Die Punkte sind deshalb keine Beobachtungsgrundlage; die Note bildest du selbst aus den vier Kategorien (zusammen 75 %) und der Klassenarbeit (25 %). Die Kompetenz-Checks gehören in den Lernraum und zählen nicht für die Note. Es gibt sechs Kompetenz-Checks zu je 45 P: fünf nach den Pflichtsprints und einen am Ende der Wahlphase, bestehend aus einem Einzelcheck von 20 Minuten zur eigenen Wahlstory (35 P) und den Messebögen aus Modul 11 (10 P). Den Einzelcheck legst du wie die anderen Checks ohne Anlage an, zum Beispiel in Modul 11.

Baustein	je Sprint	gesamt	in der Note (vier Kategorien und Klassenarbeit)
Kompetenz-Checks	45 P	$6 \times 45 = 270$ P	Lernraum, keine Note
Rechenwege Lernangebote	20 P	$5 \times 20 = 100$ P	fließt über die Projekttakte in die Kategorie Dokumentation ein
Abnahmeunterlagen der Sprints	30 P	$5 \times 30 = 150$ P	Dokumentation und Präsentation, Team
Wissensspeicher-Mappe	einmalig	30 P	Dokumentation, individuell zurechenbar
Wahlstory: Zwischenstand und Übergabe	einmalig	$20 \text{ P} + 40 \text{ P} = 60 \text{ P}$	Dokumentation und Präsentation, Team
Prüfstand-Inbetriebnahme, Auftragswahl	einmalig	$10 \text{ P} + 5 \text{ P} = 15 \text{ P}$	Bonus, nicht notenrelevant
Klassenarbeit	einmalig	außerhalb der Lernplattform	25 %, individuell

Zwei Fallstricke bei der Bewertung

Kollaborative Gruppen bewerten alle gleich. Für die Abnahmeunterlagen ist das gewollt, für die Rechenwege nicht. Deshalb sind die Rechenwege bewusst als Einzelabgabe angelegt.

Der Kompetenz-Check gehört nicht als Datei auf die Lernplattform. Lege die Aufgabe ohne Anlage an und trage nur die Bewertung ein. Sonst steht die Aufgabenstellung vorab im Kursteam.

5 Aufbaureihenfolge: ein Nachmittag

Schritt	Was zu tun ist
1	Kursteam anlegen, Reiter „Kursarbeit“ prüfen.
2	Dateien hochladen: alle Story Cards als PDF, den Projektauftrag, „Wissensspeicher und Expertenrunde“, die Fassung der Arbeitsblätter für die Lernenden und den Ordner Grafiken. Lehrerhandbuch, Lösungsfassung und Bewertungsbögen bleiben draußen.
3	Kanäle anlegen: Sprint 0 bis Sprint 5, vier private Wahlstory-Kanäle, „Fragen und

	Fundstücke“.
4	Module 00 bis 12 mit den Namen aus Abschnitt 2 anlegen, zuerst nur die Namen, das sortiert sich schneller.
5	Je Modul Beschreibungstext einfügen und Ressourcen anhängen.
6	Aufgaben anlegen. Bei den Gruppenaufgaben „Kollaborative Gruppen“ wählen und die Gruppen einmal anlegen, die Plattform merkt sie sich für die folgenden Aufgaben.
7	Nur Modul 00, 11 und 12 veröffentlichen. Der Rest bleibt bis zum jeweiligen Sprintstart zu.
8	Am Ende des Durchgangs die Module in das Kursteam des nächsten Jahrgangs kopieren.